



Da bin ich mir sicher.



HOFER Doku: Diese nachhaltigen Kriterien stecken hinter der BIO-Eigenmarke „Zurück zum Ursprung“

Es geht weiter für den steirischen BIO-Bergbauern Ronald: Die zweite Folge der HOFER Dokumentation *Der Ursprungsbauer* widmet sich den strengen Anforderungen, unter denen Bäuerinnen und Bauern für die BIO-Eigenmarke „Zurück zum Ursprung“ produzieren.

(Sattledt, 24. Februar 2022; HOFER) In der zweiten Folge der HOFER Doku *Der Ursprungsbauer* begleiten wir den steirischen BIO-Bergbauern Ronald tiefer in die Welt von „Zurück zum Ursprung“. Die BIO-Eigenmarke des Diskonters steht für „BIO, das weiter geht“. Aber was genau bedeutet das? Genau das will Ronald herausfinden und begibt sich erneut zu den Ursprungsbäuerinnen und -bauern, die für „Zurück zum Ursprung“ produzieren. Sie arbeiten gemäß den „Prüf Nach“-Standard, dessen Kriterien nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch die Verarbeitung betreffen und weit über die EU-Bio-Verordnung hinausgehen. Die Grundlage dazu liefern die nachhaltigen Prüf Nach!-Richtlinien, die auf acht Grundwerten für die Herstellung nachhaltiger BIO-Lebensmittel basieren: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Die strikte Einhaltung ist für alle Partner verbindlich - und garantiert die überprüfbare Qualität, die transparente Erzeugung und den sicheren Genuss aller Produkte der BIO-Eigenmarke.

Nachhaltige Richtlinien für die Produktion

Dieses „Mehr“ wird etwa im Hinblick auf Klimaschutz deutlich: Wert wird unter anderem auf organische Dünger biologischer Herkunft, humusschonenden Anbau, ausgewogene Fruchtfolge und bienenfreundliche Landwirtschaft gelegt. Die Tiere werden ausschließlich mit heimischem Futter - mindestens 75 % der Futtermittel stammen vom eigenen Hof - gefüttert, das zudem dem Verdauungssystem der jeweiligen Tierart entsprechen muss. Daher erhalten Wiederkäuer wie Schafe, Ziegen und Rinder kein Soja und Sojaprodukte. Täglicher Auslauf ist für alle „Zurück zum Ursprung“-Tiere selbstverständlich. Mit dem Projekt „Bruderwohl“ dürfen auch männliche Küken, Lämmer, Ziegenkitze und Kälber aufwachsen. Eine Besonderheit in Österreich: Alle tierischen Produkte der Marke „Zurück zum Ursprung“ tragen das Prüfzeichen „Tierwohl kontrolliert“. Die Kontrolle der nachhaltigen Richtlinien für „Zurück zum Ursprung“ wird durch staatlich akkreditierte Bio-Kontrollstellen gewährleistet.

Fairer Genuss für Konsumentinnen und Konsumenten

BIO-Bergbauer Roland erkennt: Es ist für die teilnehmenden Landwirtinnen und Landwirte ein langer Weg zur Zertifizierung zur Ursprungsbäuerin bzw. zum Ursprungsbauer - aber einer, der sich für alle Beteiligten auszahlt. Durch die Einhaltung der nachhaltigen und konsequenten Prüf Nach! Richtlinien für „Zurück zum Ursprung“ entsteht - im Vergleich zu herkömmlich produzierten Produkten - ein Mehraufwand, der durch einen fairen Preis abgegolten wird. Der daraus resultierende, etwas höhere Preis für die BIO-Produkte selbst, kommt also letztendlich den heimischen Landwirtinnen und Landwirten zugute. Zudem pflegt HOFER eine faire und langfristige Partnerschaft zu den Ursprungsbäuerinnen und -bauern. Für die Kundinnen und Kunden wiederum bedeutet dies beim Griff ins HOFER Regal: Sie erhalten unter „Zurück zum Ursprung“ genussvolle Produkte aus Österreich und können sich sicher sein, dass diese unter fairen Rahmenbedingungen und höchsten Standards produziert werden. Ronalds Fazit: Damit es Mensch, Tier und Umwelt gut geht, muss BIO weitergehen - wie bei „Zurück zum Ursprung“.



Da bin ich mir sicher.



Was der angehende Ursprungsbauer Ronald auf seiner Reise „zum Ursprung“ erlebt, kann in der vierteiligen HOFER Doku *Der Ursprungsbauer* verfolgt werden. Ab 24. Februar ist die zweite Folge auf www.zurueckzumursprung.at/doku sowie Ausschnitte davon auf den HOFER Social Media Kanälen zu sehen. Der TV-Spot wird ab 28. Februar ausgestrahlt.

Über Zurück zum Ursprung

Unter der Marke „Zurück zum Ursprung“ sind bei HOFER jährlich über 450 nachhaltige BIO-Produkte aus Österreichs Regionen von über 4.000 Ursprungs-Bäuerinnen & Bauern erhältlich. Nachhaltigkeit ist dabei ein ganzheitliches Konzept, das von der Produktion über die Verarbeitungsbetriebe bis hin zum Endprodukt reicht. Aus diesem Grund setzt „Zurück zum Ursprung“ auf acht Grundwerte: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Mehr Informationen unter www.zurueckzumursprung.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

Die zweite Folge der HOFER-Doku *Der Ursprungsbauer* beleuchtet die nachhaltigen Kriterien, unter denen die Ursprungsbäuerinnen und -bauern für „Zurück zum Ursprung“ produzieren.

Fotocredit

© HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.